

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, 24.08.2017, 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Zur Klostersglocke", Höltystr. 19, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Friedhelm Klingemann
Frau Dagmar Niklaus
Herr Gerd Niklaus
Frau Corinna Pahl-Seegers
Herr Martin Suhr

Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

Verwaltungsangehörige

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen 1 Person

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.05.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse **2017/159**
- 3.2. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Empede, Mariensee, Suttorf, Wulfelade) **2017/133**
- 3.3. Beantwortung der Anfragen vom 11.05.2017
- 3.4. Besuch von Bürgermeister Sternbeck in Wulfelade
- 3.5. LEADER-Region Meer & Moor - Veranstaltung in Eilvese
- 3.6. Entenrennen in Neustadt
- 3.7. Informationstafel am Kloster Mariensee
- 3.8. Wahlhelfer
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Projektfeststellung Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke "Kälberbruchweg" im Stadtteil Mariensee **2017/155/1**
2017/155
6. Erneuerung der Beleuchtung an der Weinbergstraße in Empede/Aufwandsspaltung **2017/163**
7. Antrag der Dorfgemeinschaft Wulfelade e.V. auf einen Zuschuss für einen Pkw-Anhänger
8. Zuschuss des Ortsrates Mariensee für die "B6-Aktion", z. B. für Flyer und Beschilderung im Stadtteil Empede
9. Anfragen
- 9.1. Verlegung Bushaltestelle Weinbergstraße - Empede
- 9.2. Ausbau Wulfspadd - Wulfelade
- 9.3. Verschönerung Bahnhofstunnel

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.05.2017

Frau Pahl-Seegers beanstandet, dass Sie erneut kein Protokoll erhalten habe. Die Informationsdrucksache 2017/133 wurde ihr ebenfalls nicht zugestellt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst mit dem Einwand von Herrn Suhr (**Anlage 1**) einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.05.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Elternumfrage zum Betreuungsbedarf - Ergebnisse

2017/159

Herr Baulain sieht lediglich einen geringen Ganztagesbedarf in Mariensee.

3.2. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Empede, Mariensee, Suttorf, Wulfelade)

2017/133

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee schlägt einstimmig Herrn Uwe Enders, Tannenbruchsfeld 16a, 31535 Neustadt a. Rbge., vor.

3.3. Beantwortung der Anfragen vom 11.05.2017

Herr Meyer verliest die Antworten auf die Anfragen aus dem Ortsrat und der Einwohnerfragestunde vom 11.05.2017:

TOP 4.2: Umwandlung Leinewiesen in Landschaftsschutzgebiet – beantwortet von Herrn Moritz, FD Stadtplanung:

Ich habe bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) angefragt: Von einer Aufnahme weiterer Wiesen in das Landschaftsschutzgebiet (LSG) H 54 „Untere Leine“ weiß man dort nichts. Bei Mariensee befinden sich offenbar auch alle Wiesen schon im LSG. Es gibt dort weiterhin etliche Flächen, die gemäß § 30 BNatSchG als gesetzliche Biotope geschützt sind. Eine Flurbezeichnung „Leinewiesen“ ist bei der UNB nicht bekannt.

In den kommenden Jahren muss die Verordnung des LSG H 54 „Untere Leine“ überarbeitet werden; die Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ werden dann integriert. Die Planungen dazu sind noch nicht begonnen worden. Ob sich dann am Schutzstatus ggf. etwas ändert bleibt abzuwarten.

Falls ggf. einzelne Wiesenflächen an der Leine konkret gemeint sind, ist die in der Einwohnerfragestunde gestellte Frage genauer zu fassen und mit einer Karte zu versehen.

TOP 7.1: Krippen- und Kindergartenplätze in Mariensee – beantwortet von Frau Wilhelms, FD Kinder und Jugend:

Der Bedarf an Krippen- Kindergarten- und Hortplätzen ist gegeben. Zzt. finden Gespräche mit dem Träger der Kita Mariensee und dem Landesjugendamt als Aufsichtsbehörde statt.

Es wird an einer genehmigungsfähigen und für die Stadt Neustadt a. Rbge. finanziell vertretbaren Lösung gearbeitet, um die nötigen Betreuungsplätze in Mariensee zu schaffen.

TOP 7.2: Wahllokal in Mariensee – beantwortet von Herrn Hermens, FD Bürgerservice

In den vergangenen Jahren wurde für Mariensee ein Wahllokal für zwei Wahlbezirke im Gasthaus Zur Klosterglocke eingerichtet.

Von der Landeswahlleitung besteht die Vorgabe, dass die Wahllokale möglichst in öffentlichen Gebäuden eingerichtet und barrierefrei sein sollen. Dabei ist von der Nutzung von Gaststätten nach Möglichkeit abzusehen.

In den vergangenen Jahren stand kein geeignetes öffentliches Gebäude in Mariensee zur Verfügung. Zur Einrichtung eines Wahllokales im Gasthaus Zur Klosterglocke gab es bisher keine Alternative. Inzwischen stehen jedoch in der Grundschule Mariensee barrierefreie Räumlichkeiten in einem öffentlichen Gebäude zur Verfügung. Dadurch ist ein Abweichen von den Vorgaben der Landeswahlleitung nicht mehr zu begründen.

Das Wahllokal in Mariensee wird deshalb zukünftig in der Grundschule eingerichtet. Herr Biester als Betreiber des Gasthauses wurde mit Schreiben vom 24.04.2017 davon informiert.

Zusätzlich zur Verlegung des Wahllokales wurde die Zusammenlegung der Wahlbezirke Mariensee 1 (ca. 407 Wahlberechtigte) und Mariensee 2 (ca. 471 Wahlberechtigte) durchgeführt. Aufgrund der geringen Anzahl an Wahlberechtigten je Wahlbezirk ist ein zweiter Wahlbezirk in Mariensee entbehrlich. Mit jetzt ca. 878 Wahlberechtigten liegt die Größe des Wahlbezirkes noch weit unter der nach dem Bundeswahlgesetz gesetzten Höchstzahl von 1500-1700 Wahlberechtigten.

3.4. Besuch von Bürgermeister Sternbeck in Wulfelade

Herr Zieseniß teilt mit, dass Bürgermeister Sternbeck, im Rahmen seiner Sommertour, am 31.08.2017 um 18 Uhr Wulfelade besucht. Herr Suhr hat bereits eine Tour ausgearbeitet.

3.5. LEADER-Region Meer & Moor - Veranstaltung in Eilvese

Herr Zieseniß gibt bekannt, dass am 21.09.2017 von 19 bis 21 Uhr in Eilvese eine Veranstaltung zu LEADER-Region Meer & Moor stattfindet.

3.6. Entenrennen in Neustadt

Herr Zieseniß weist auf das Entenrennen in Neustadt a. Rbge. am 09.09.2017 hin.

3.7. Informationstafel am Kloster Mariensee

Herr Zieseniß teilt mit, dass die 300 € Gewinn aus dem letztjährigen Entenrennen für eine Infotafel am Kloster zu der Radroute „Kirchen und Klöster“ verwendet werden. Auf dieser sollen Informationen zur Radroute und eine Karte mit dem Verlauf der Route dargestellt werden. Weiterhin soll auf Kirchen und Klöster entlang der Route hingewiesen und informiert werden. Die Infotafel wird ein Maß von 1,40 x 1,00 m zzgl. Trägergestell haben. Der

Standort ist zwischen der Klosterkammer, Ortsbürgermeister Zieseniß und Äbtissin Görcke vorbesprochen worden. Ein Gestaltungsvertrag zwischen der Klosterkammer und der Stadt Neustadt a. Rbge. ist vorbereitet, aber noch nicht unterzeichnet.

3.8. Wahlhelfer

Herr Hermens, FD Bürgerservice, hat Herrn Zieseniß darauf angesprochen, dass für die Landtagswahl im Oktober noch Wahlhelfer gesucht werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ein Einwohner fragt an, ob die Stadt Neustadt a. Rbge. geprüft hat, ob bei der B6-Brückenerneuerung das FFH-Verfahren ausgesetzt werden kann.

5. **Projektfeststellung Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke "Kälberbruchweg" im Stadtteil Mariensee** 2017/155/1
2017/155

Herr Suhr begrüßt, dass für die Erneuerung der Brücke LEADER-Mittel beantragt werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ortsrat der Ortschaft Mariensee einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke „Kälberbruchweg“ im Stadtteil Mariensee entsprechend den Ausführungen und der Planung des Ingenieurbüro Hahn GmbH wird vorbehaltlich des positiven Förderbescheides zugestimmt. Für die Baumaßnahme wird ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Leine gestellt. Die Stand- und Verkehrssicherheit ist eingeschränkt, so dass mittelfristig eine Sperrung der Brücke erforderlich wird.

6. **Erneuerung der Beleuchtung an der Weinbergstraße in Empede/Aufwandsspaltung** 2017/163

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Weinbergstraße im Stadtteil Empede werden die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, die durch diese Maßnahme einen wirtschaftlichen Vorteil erlangt haben, gemäß § 6 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Wege der Aufwandsspaltung zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen.

7. **Antrag der Dorfgemeinschaft Wulfelade e.V. auf einen Zuschuss für einen Pkw-Anhänger**

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst gemäß **Anlage 2** einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Antrag der Dorfgemeinschaft Wulfelade e.V. auf einen Zuschuss für einen Pkw-Anhänger wird in Höhe von 300,00 € zugestimmt.

8. Zuschuss des Ortsrates Mariensee für die "B6-Aktion", z. B. für Flyer und Beschilderung im Stadtteil Empede

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Antrag auf einen Zuschuss für die „B6-Aktion“, z.B. für Flyer und eine Beschilderung im Stadtteil Empede wird in Höhe von 300,00 € zugestimmt.

9. Anfragen

9.1. Verlegung Bushaltestelle Weinbergstraße - Empede

Herr Aust bittet um Mitteilung, weshalb der Ortsrat der Ortschaft Mariensee über die Verlegung der Bushaltestelle an der Weinbergstraße in Empede nicht informiert wurde.

9.2. Ausbau Wulfspadd - Wulfelade

Herr Suhr stellt eine Anfrage zum Ausbau der Straße Wulfspadd in Wulfelade. Gibt es Ergebnisse bei der Berechnung der „Ablösesumme“ für die Übertragung der Straßenbaulast aus dem Erschließungsvertrag der Straße Wulfspadd von der Anliegergemeinschaft an die Stadt Neustadt a. Rbge.? Ist ansonsten eventuell auch ein Ausbau durch die Anlieger zum jetzigen Zeitpunkt mit anschließender Übergabe an die Stadt Neustadt a. Rbge. möglich? (noch nicht 70 % bebaut)

9.3. Verschönerung Bahnhofstunnel

Herr Zieseniß fragt an, wie der Stand der Dinge für die Verschönerung des Bahnhofstunnels bezüglich der Beteiligung der Ortsräte sei.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Zieseniß den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.09.2017